

# Einladung zur Buchpräsentation

Alexandra Förderl-Schmid | Konrad Rufus Müller

## Unfassbare Wunder

Gespräche mit Holocaust-Überlebenden in  
Deutschland, Österreich und Israel

28.01.2019 | 19:00 Uhr | Jüdisches Museum  
Wien | Dorotheergasse 11 | 1010 Wien

### Programm:

#### Begrüßung und einführende Worte

Dr. Danielle Spera, Direktion Jüdisches Museum Wien

Mag. Waltraud Moritz, Leitung Kommunikation Böhlau Verlag

#### Präsentation Buch und Porträts

Vorstellung des Buches »Unfassbare Wunder« und Gespräch  
mit den Holocaust-Überlebenden Viktor Klein und  
Hugo Brainin

Dr. Alexandra Förderl-Schmid

#### Eröffnung Porträtausstellung

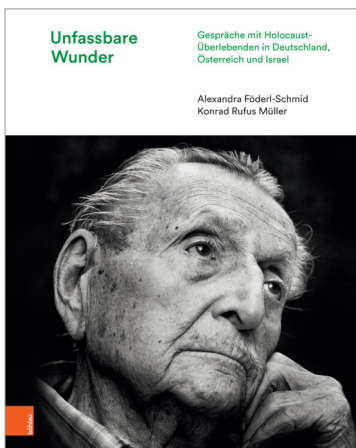
Konrad Rufus Müller

Anschließend Austausch mit der Autorin und dem Autor sowie den  
Zeitzeugen bei Brot & Wein

Um Anmeldung wird gebeten unter  
[veranstaltungen@boehlau-verlag.com](mailto:veranstaltungen@boehlau-verlag.com)

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der  
Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen,  
die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.





**Alexandra Förderl-Schmid-  
Konrad Rufus Müller**

## **Unfassbare Wunder**

**Gespräche mit Holocaust-  
Überlebenden in Deutsch-  
land, Österreich und Israel**

2019. 184 Seiten mit ca. 45  
s/w-Abb., gebunden  
€ 35,- D ■ € 36,- A  
ISBN 978-3-205-23226-1

Viele Holocaust-Überlebende können erst, wenn sich ihr Lebensende nähert, über die damaligen Erlebnisse sprechen. Sie haben Pogrome erlebt, häufig auch Konzentrationslager. Die Erfahrungen von Flucht und Vertreibung haben sie geprägt, viele Traumata gehen nie vorüber.

Die Überlieferungen der Holocaust-Überlebenden sind wichtiger denn je. Sie sind Zeitzeugen, ihre Lebensgeschichten sind einzigartig. In diesem Buch kommen Überlebende zu Wort, die über Erlebtes und über ihre Sicht auf Gegenwart und Zukunft sprechen. Gerade in Zeiten des aufflackernden Antisemitismus ist ihre Stimme umso wichtiger. Ob sie in Deutschland und Österreich oder in Israel leben, das prägt ihre Perspektive, deren Gegenüberstellung ist das Besondere dieses Buches: Wer nach Israel gelangt ist, hat häufig nie wieder einen Fuß nach Deutschland oder Österreich gesetzt. Diejenigen, die geblieben oder zurückgekehrt sind, müssen sich Fragen stellen, warum sie im Land der Täter geblieben sind. Die Fotografien von Konrad Rufus Müller bilden die zweite Säule des Buchs: Porträtaufnahmen, die eindrücklich die Spuren der Zeit dokumentieren. Bilder, die die Menschen und ihre Erinnerung ein Stück weit vor dem Vergessen bewahren.

**Vandenhoeck & Ruprecht Verlage**

[www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)

